

Ruhrgebiet: Unternehmen leidet unter Bürokratie und hohen Kosten!

Unternehmen im Ruhrgebiet zeigen sich pessimistisch laut dem 113. Ruhrlagebericht. Hohe Kosten und Bürokratie belasten die Zukunft.

Hattingen, Deutschland - Die Stimmung im mittleren Ruhrgebiet bleibt angespannt, wie der aktuelle 113. Ruhrlagebericht zeigt. Unternehmen in Bochum, Herne, Witten und Hattingen klagen über hohe Arbeitskosten und bürokratische Hürden. „Es geht weiter bergab. Unsere Unternehmen hängen in der Rezession fest und sind verunsichert“, erklärt die IHK-Vertretung. Besonders der Handel schaut pessimistisch in die Zukunft.

Die Umfrageergebnisse zeigen, dass 33 Prozent der Firmen in Hattingen eine positive Geschäftslage melden, während in Witten nur etwa 20 Prozent optimistisch sind. Interessanterweise schneiden Städte mit einem hohen Anteil an Dienstleistungsbetrieben besser ab als industrielle Standorte. Die IHKs fordern dringend politische Lösungen, doch bisher ist keine Verbesserung in Sicht. **laut Informationen von www.radioenneperuhr.de.**

Details

Ort	Hattingen, Deutschland
------------	------------------------

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de